Ernst Lothar / Susanne Felicitas Wolf

Der Engel mit der Posaune

Schauspiel

Dramatisierung nach dem Roman von Ernst Lothar erschienen im Paul Zsolnay Verlag

4D 8H

Doppelbesetzungen

UA: 2.9.2017, Theater in der Josefstadt, Wien

„Welche Kraft in Worten ist, die man nicht sagt, zur rechten Zeit …“

Das epochale Porträt des untergehenden Österreich – vom Selbstmord des Kronprinzen bis zum „Anschluss“ an das nationalsozialistische Deutschland.

„Der Engel mit der Posaune" beleuchtet anhand der Geschichte der Wiener Familie Alt, erfolgreiche Klavierbaufabrikanten und Bewohner eines vom Urahn erbauten Hauses in der Seilerstätte 10, das an seiner Außenfassade jenen titelgebenden Engel mit der Posaune trägt, österreichische Zeit- und Sozialgeschichte vom Ende der Monarchie bis zur NS-Zeit. Die Alts sind persönlich und sogar teils maßgeblich in die essenziellen Geschehnisse involviert: von der Tragödie in Mayerling über den Ersten Weltkrieg, den Bürgerkrieg ’34, die Dollfuß-Ermordung bis hin zum Anschluss Österreichs an Hitler-Deutschland.

Im Zentrum des Stücks – die Schlüsselfigur Hans Alt, eine Art Anti-Held, der vom sensiblen, wankelmütigen, gehorsam Autoritäten folgenden Kind, zum gesellschaftspolitisch verantwortlichen Mann mutiert. Hans, der von seinem Vater zur Leitung der weltberühmten Klavierfabrik forciert wurde, verzweifelt nach seiner Bestimmung im Leben sucht, überwindet seine tiefsitzenden Ängste und wird mit Ausbruch der NS-Diktatur, die in seiner Familie Opfer gefordert hat, zum „kulturellen“ Widerstandskämpfer. Er produziert im Untergrund Radiosendungen, deren Aussagen und Gehalt große Aktualität besitzen. Mit einer dieser Sendungen enden Roman und Stück…

Stimmen

"Susanne F. Wolf hat aus dem dickleibigen Buch eine erstaunlich beschwingte Szenenfolge herausgefiltert. Drei Generationen von Alts huschen wie Gespenster vorüber. Kaum droht

eine Gestalt zum Klischee zu erstarren, zerfällt sie schon wieder zu Innenstadtstaub" (Der Standard)

Susanne Felicitas Wolf
Text
Susanne Felicitas Wolf wurde in Mainz geboren. Sie studierte Theaterwissenschaft/Fächerkombination (Mag. phil.) in Wien, wo sie seit 1982 lebt.

Nach Regieassistenzen war sie als Gastdramaturgin, künstlerische Mitarbeiterin bzw. Hausdramaturgin tätig u. a. am/für: Schauspiel Frankfurt, Volkstheater Wien, Niederösterreichisches Donaufestival, Schauspielhaus Wien.

Seit 1990 schreibt sie Stücke, Libretti, Lieder, Texte im Bereich „E“ und „U“.